



Beratung für Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

Integrationsfachdienst Marburg-Biedenkopf (IFD) in der Biegenstraße 44 in Marburg berät aktuell Klienten ausschließlich am Telefon.

Normalerweise herrscht in den Räumen des Integrationsfachdienstes Marburg- Biedenkopf (IFD) ein ständiges Kommen und Gehen. Menschen mit Behinderung, die eine Arbeit haben, können sich beim IFD zu vielfältigen Fragen beraten lassen. Jetzt sitzen die Berater und Beraterinnen in der Biegenstraße vorwiegend am Telefon, verschicken E-Mails oder arbeiten aus dem Homeoffice. „Besonders in dieser Krise sind ja nicht auf einmal alle Probleme und Sorgen unserer Klient/innen verschwunden“, so IFD-Berater Uwe Zacharias. „Das Gegenteil ist der Fall. Im Zusammenhang mit Corona tauchen viele Fragen auf, z.B. ob Menschen mit einer Schwerbehinderung einen besonderen Schutz beim Arbeitgeber genießen.“ IFD-Beraterin Gisela Hering ergänzt: „Auch sind die Unsicherheit und die derzeit auftretenden Existenzängste für viele Ratsuchenden nicht leicht auszuhalten“. Die Beratenden ermutigen betroffene Menschen, trotz Corona den Kontakt zum IFD über Telefon oder Mail aufzunehmen, damit sich Ängste und Sorgen in dieser Zeit nicht verstärken und ihnen frühzeitig geholfen werden kann.

Der Integrationsfachdienst von Arbeit und Bildung e.V. berät Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben bei Fragen zur beruflichen Perspektive sowie bei Konflikten und Problemsituationen. Der IFD arbeitet im Auftrag des LWV Hessen Integrationsamt und der Rehaträger. Die IFD-Beraterinnen und Berater stehen Beschäftigten mit Schwerbehinderung sowie Arbeitgebern, die Menschen mit Schwerbehinderung beschäftigen, von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 14 Uhr und zusätzlich donnerstags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr telefonisch mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt: Integrationsfachdienst Marburg-Biedenkopf (IFD), Telefon 06421 6851312 oder E-Mail ifd@arbeit-und-bildung.de.

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de



Bildunterschrift:
IFD-Beraterin Gisela Hering im Beratungsgespräch nun per Telefon.

Bildquelle: Arbeit und Bildung e.V.

Kontakt Presse:
Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de